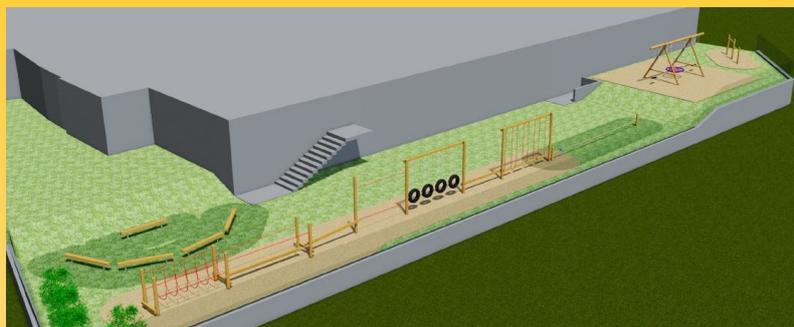


Gemeinde St. Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 2 - 2021



Fotos: Gemeinde St. Roman

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

Bürgermeister

Seite 3:

Aus dem Gemeinderat

Seite 4:

Aus dem Gemeindeamt

Seite 5:

Volksbegehren

Wahlen

„Gelber Sack“

Seite 6:

Badkartenförderung

Freie Wohnungen

Seite 7:

E-Impfpass

Fundamt

Seite 8 und 9:

Aus der Gemeindechronik

Seite 9:

Aus dem Kinderneest

Seite 10:

Aus dem Kindergarten

Seite 11:

Aus der VS St. Roman

Seite 12 und 13:

Aus der MS Münzkirchen

Seite 13 und 14

Gesunde Gemeinde

Seite 15, 16, 17 und 18:

Aus den Feuerwehren

Seite 18 und 19:

Zivilschutz

Seite 19:

Jugendrotkreuz

Seite 20:

Jagdgesellschaft St. Roman

Bauernbund St. Roman

BAV Schärding

Seite 21:

Informationen vom

Land Oö.

Seite 22, 23, 24, 25 und 26:

Sport

Seite 26 und 27:

Dies & Das

Seite 28:

Urlaub Ärzte

Sprechtage Notarin

Abfallplaner

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Die Sonnenwende, die kürzlich oft mit einem Feuer gefeiert wurde, ist das sichere Zeichen, dass die Hälfte des Jahres schon wieder hinter uns liegt.

Ein Jahr, das für die Gemeinde ein sehr arbeitsreiches ist. Ich möchte in diesen Zeilen einen kleinen Überblick über die wichtigsten Vorhaben geben:

Sanierung Volksschule: Im Mai hat die Fa. Moser-Bau aus St. Roman mit den Arbeiten im Außenbereich gestartet. Wie es bei Sanierungen oft vorkommt, tritt natürlich manche Überraschung und Herausforderung zu Tage, die vorher nicht zu sehen war. Aber die Arbeiten schreiten gut voran, zu Ferienbeginn werden das Dach und die Fenster erneuert, anschließend die Fassade und der Vorplatz.

Besonders freut es mich, dass jetzt auch eine Fläche für einen Spielbereich zur Verfügung steht. Dieser soll außerhalb der Unterrichtszeiten auch öffentlich zugänglich sein.

Gehweg Jetzingerdorf: Eine große Herausforderung ist für unser Bauhofteam die Sanierung des Güterweges Prackenberg mit Errichtung eines Gehweges nach Jetzingerdorf. Gerade im Siedlungsbereich sind jede Menge Leitungen und Einbauten, die zu berücksichtigen sind. Entlang des Gehweges wird auch die Straßenbeleuchtung mitverlegt. Aber ein Ende der Arbeiten ist bereits in Sicht, die Asphaltierung wird wahrscheinlich noch im Juli durchgeführt. Mein Dank gilt dem WEV Innviertel, den Bauhofmitarbeitern und den Anrainern für ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit.

Kindergartenerweiterung: Mittlerweile steht der Zeitplan für den Anbau des Kindergartens. Mitte August startet die Fa. Stern mit den Bauarbeiten. Natürlich ist die hohe Auslastung der Unternehmen ein großes Problem und die Verfügbarkeit von den notwendigen Materialien eine große Herausforderung. Dass man in dieser Zeit als Auftraggeber nicht unbedingt die besten Karten hat, wenn es um die Kosten geht, ist wohl vorstellbar. Vielleicht setzt sich beim Land jetzt auch die Erkenntnis durch, dass es durchaus schlau gewesen wäre, dieses Projekt bereits

wie von uns beantragt, im vorigen Jahr zu genehmigen.

Feuerwehr: Die Feuerwehr St. Roman fiebert bereits der Auslieferung des neuen Rüstlöschfahrzeuges entgegen. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden bereits erledigt und Mitte Juli wird das bisherige Fahrzeug außer Dienst gestellt, da die Gerätschaften zur Fa. Rosenbauer geliefert werden müssen. Die Übergabe ist für Anfang Oktober geplant.

Intensive Gespräche gibt es zur Zeit betreffend dem Standort und der Grundbeschaffung für das neue Feuerwehrhaus in St. Roman. Ich bin guter Dinge, dass in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung darüber berichtet werden kann.

Grund zur Freude gibt es auch bei der FF Rain: Der Anbau, der nur durch viel Eigenleistung möglich war, konnte im Rahmen einer kleinen Feier am 4. Juli offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Danke an helfenden Hände und Gönner!

Ferienprogramm: Auch heuer hat die Obfrau des Familienausschusses wieder ein interessantes und umfangreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Danke an Birgit Kißlinger und alle Vereine, die sich hier engagieren.

In diesen Tagen haben auch viele eine Ausbildung abgeschlossen. Ich möchte allen herzlich dazu gratulieren und für die kommenden Aufgaben alles Gute wünschen. Mein Dank gilt auch den Pädagoginnen, ob in Schule oder Kindergarten, für ihre Bemühungen. Das vergangene Jahr war auf Grund der Pandemie eine große Herausforderung und bedurfte viel Flexibilität und besonderen Einsatz.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich erholsame und entspannende Tage und schöne Ferien. Den Landwirten darf ich eine gute Ernte wünschen und uns allen, dass wir von Naturgewalten verschont bleiben

Bgm. Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2021:

Liftanbau Gemeindeamt:

Der Gemeinderat hat die Vergabe der Arbeiten für den Liftanbau beim Gemeindeamt an die Fa. Otis aus Linz vergeben.

Beschlüsse: einstimmig

Kindergartenerweiterung:

Die Erweiterung des Kindergartens wird im August starten. Da für den Herbst bereits Platzbedarf für die 3. Gruppe besteht, werden als Ersatz für den Bewegungsraum für die Dauer der Bauzeit Container angemietet. Der Gemeinderat beschloss den Auftrag an die Fa. Containex zu vergeben.

Ebenso wurde der Kaufvertrag für den Ankauf eines direkt angrenzenden Grundstückes im Ausmaß von 459 m² für eine Spielfläche beschlossen.

Beschlüsse: einstimmig

Darlehensvergabe:

Zur Finanzierung der Projekte Volksschulsanierung, Liftanbau und Kindergartenerweiterung ist für die Bauphase bis zur Auszahlung der Landesförderung eine Zwischenfinanzierung notwendig. Ebenso wurden zur Finanzierung des Gemeindeanteils Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren ausgeschrieben.

Volumen Zwischenfinanzierung:

€ 820.250,--

Volumen Darlehen:

€ 355.110,--

Das beste Angebot kam in beiden Fällen von der Sparkasse OÖ., der Gemeinderat beschloss die Vergabe.

Beschlüsse: einstimmig

Auftragsvergaben Schulsanierung:

Bei der Volksschule wird im neu angelegten Außenbereich ein Spielplatz geschaffen. Dieser soll außerhalb der Unterrichtszeiten auch öffentlich nutzbar sein.

Der Auftrag wurde an die Fa. Obra aus Aschach vergeben.

Beschluss: einstimmig

Kaufvertrag Baulandpr. Altendorf:

Dem Gemeinderat wurde ein Kaufvertrag bezüglich dem Ankauf der geplanten Fläche im Ausmaß von ca. 13.500 m² im Bereich Altendorf-Zentrum vorgelegt. Eine Klausel betreffend dem Schutz der Wasserquelle des Eigentümers wurde noch aufgenommen. Der Gemeinderat genehmigte den Abschluss dieses Kaufvertrages.

Beschluss: mehrheitlich (18 Ja, 1 Nein)

Verkauf Grundstück Sonnenweide:

Beim Baulandprojekt Sonnenweide wird ein Grundstück an den Interessenten Dominik Wiesner, Freinberg verkauft. Der Gemeinderat genehmigte den Verkauf.

Beschluss: einstimmig

Nachwahl-Jagdausschuss:

Herr Josef Widgegger, Ebertsberg, hat seine Funktion im Jagdausschuss zurückgelegt. In Fraktionswahl wurde von der FPÖ-Fraktion Herr Ing. Roman Moser aus Ebertsberg (parteilos) als neues Mitglied gewählt.

Beschluss: einstimmig

Weitere Beschlüsse:

Mit dem Land OÖ war ein Gestattungsvertrag betreffend der Verlegung einer Wasserleitung in Schnürberg zu beschließen.

Ebenso wurde die Kindergartenordnung für das kommende Jahr beschlossen.

Beschlüsse: einstimmig

Aus dem Gemeindevorstand

Personelle Änderung in der Verwaltung

Auf Grund einer schweren Erkrankung musste nach 25 Jahren im Dienste der Gemeinde unser Mitarbeiter Johannes Höller ausscheiden.

Wir möchten ihm für seine hervorragenden Dienste, seine zuvorkommende und freundliche Art und seinen besonderen Einsatz herzlich danken.

Wir wünschen Hannes und seiner Familie alles Gute, viel Kraft und noch viele schöne Stunden.



**DANKE
HANNES!**

Der Gemeindevorstand hat mit 1. Juli an Frau Melanie Hötzeneder, mittlerweile wohnhaft in Kössldorf, die Stelle als Verwaltungsmitarbeiterin vergeben. Sie hatte nach ihrer HAK-Matura am Stadtamt Schärding Erfahrung im Gemeindedienst gesammelt und seit einem Jahr die Vertretung von Herrn Johannes Höller übernommen.

Da es im Herbst im Kindergarten eine 3. Gruppe geben wird, war auch hier die Aufnahme von neuem Personal notwendig. Als Kindergartenhelferin wird Frau Michaela Scherrer aus Schardenberg das Team verstärken. Sie ist zur Zeit im Kindergarten Brunenthal als Vertretung tätig. Ebenso neu zu uns kommt Frau Andrea Jobst aus Schärding, die im Integrationsbereich bereits mehrjährige Erfahrung vorweisen kann.

Über das Förderprogramm Job-Restart wurde Herr Ferdinand Osterkorn aus Schardenberg zur Verstärkung des Bauhofes vor allem für die Grünraumpflege als Teilzeitkraft aufgenommen.

Weitere Beschlüsse:

Der Gemeindevorstand hat einen Beschluss für die Erweiterung der Ortswasserleitung im Gebiet von Aschenberg beschlossen. Ebenso wurde der Anschluss eines Objektes in Penzingerdorf an das Kanalnetz genehmigt.

Freuen darf sich auch die Sektion Tennis. Der Antrag zur Unterstützung des Ankaufes einer Ballwurfmaschine wurde ebenfalls positiv beurteilt.

Der Gemeindevorstand beschäftigte sich auch mit dem Winterdienst auf den Gehsteigen und verlängerte den Vertrag mit Herrn Kislinger, Altendorf.

Auszeichnung

Den Titel „ERBHOF“ darf seit kurzem die Familie Wallner, vlg. Robl in Kössldorf führen. Seit über 200 Jahren befindet sich der Hof im Familienbesitz.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Max Hiegelsberger die Auszeichnung überreicht. Zu den Gratulanten beim Festakt zählten auch Ortsbäuerin Sonja Lang und Bürgermeister Siegfried Berlinger.



Volksbegehren

Volksbegehren „Notstandshilfe“

Vom 20. bis 27. September wird es die Möglichkeit geben, das Volksbegehren „Notstandshilfe“ zu unterschreiben.

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:
Durch entsprechende Festlegung in der Bundesverfassung soll verhindert werden, dass die Notstandshilfe durch „Arbeitslosengeld Neu“ ersetzt wird.

Menschen, die lange in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben, sollen ein wenig „geschont“ werden. Eine Abschaffung wäre Existenzbedrohung und es fördert die soziale Ausgrenzung.

Online können Sie eine Eintragung bis zum 27. September 2021, 20 Uhr, durchführen.

In der Gemeinde St. Roman können Eintragungen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	20. September 2021,	von 07.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	21. September 2021,	von 07.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	22. September 2021,	von 07.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	23. September 2021,	von 07.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	24. September 2021,	von 07.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	25. September 2021,	von 09.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag,	26. September 2021,	geschlossen
Montag,	27. September 2021,	von 07.00 bis 16.00 Uhr

Wahlen

Oberösterreich wählt am 26. September 2021

**Landtags- und Gemeinderatswahlen samt
Bürgermeisterwahlen
stehen auf dem Programm.**

Wer ist wahlberechtigt?

Zur **Landtagswahl** wahlberechtigt ist, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (6.7.2021) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, in

Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Zur **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (6.7.2021) die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt, in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

„Gelber Sack“

Beim BAV Schärding erfolgte bezüglich Auslieferung der „Gelben Säcke“ eine Umstellung.

In Zukunft wird die Erstverteilung an die Haushalte nicht mehr durch die Post, sondern durch die Firma wash away durchgeführt. Das heißt, dass in unserer Gemeinde heuer die Erstverteilung der „Gelben Säcke“ bereits im **Juli oder August**, und nicht wie bisher im Oktober, durchgeführt wird.



Badekartenförderung

Da ja die Badesaison 2021 voll im Gange ist, wollen wir darauf hinweisen, dass es eine 50 % Förderung auf Saisonkarten für Kinder und Jugendliche gibt.

Gefördert werden Saisonkarten für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren.

Der Betrag kann auch auf eine Familienkarte angerechnet werden.

(zB. die Saisonkarte des Kindes kostet 15,-- , Euro eine Familienkarte kostet 65,-- Euro,

hier werden 7,50,-- Euro pro Kind (im Alter zwischen 6 und 18 Jahren) rückerstattet.)

Wie komme ich zu meiner Förderung?

Einfach Saisonkarte kaufen, dann mit dieser oder mit dem Zahlungsbeleg zur Gemeinde kommen und nach Ende der Badesaison wird der Betrag ausbezahlt.

Auf Bade- bzw. Saisonkarten von Erwachsenen gibt es keine Ermäßigung!

Freie Wohnungen

Mietwohnung in Langendorf 2

Der Vermieter ist Eigentümer des im Haus 4792 Münzkirchen, Langendorf 2 gelegenen Mietgegenstands.

Der Mietgegenstand liegt in einem Haus mit mehr als zwei Wohnungen und besteht aus 5 Räumen, und zwar:

Küche 16,72 m²,

Wohnstube 23,0 m²,

Schlafzimmer 14,0 m²,

Kinderzimmer 12,25 m²,

Bad 7,5 m² sowie Diele und Gang.

Der Mietgegenstand wurde 2007 durch Umbau ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel neu errichtet.

Vermietet ist nur das Innere des Mietgegenstandes, nicht jedoch dessen Außenfläche.

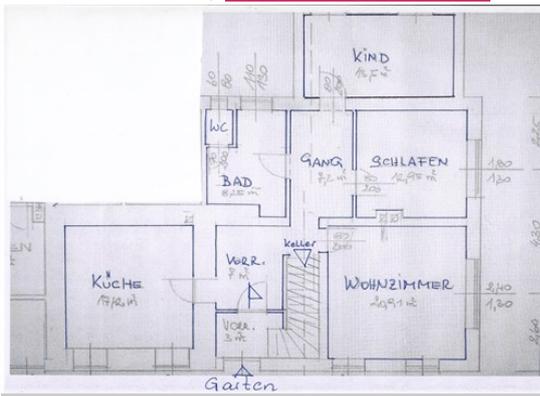
Der Mietgegenstand hat eine Nutzfläche von ca. **86,0 m²**.

Mietkosten: € 425,-

Betriebskosten: € 187,- (inkl. Steuer)

Kontakt: Franz Gimplinger,

0664 73211351, gimplinger@aon.at



Mietwohnung im Wohnblock der OÖ Wohnbau Gesellschaft in Sonnenweide 23

Die erforderlichen Eigenmittel betragen derzeit ca. EUR 2.001,87.

Die monatliche Vorschreibung beträgt ca. EUR 460,-- (exkl. Strom u. Heizung).

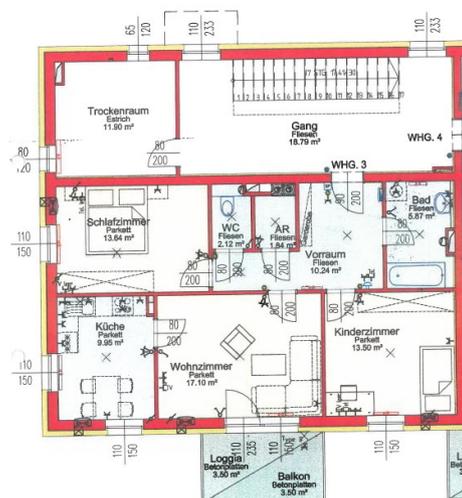
Die Wohnung hat ein Ausmaß von 77,77 m² und besteht aus Abstellraum, Bad, Balkon, Kinderzimmer, Küche, Schlafzimmer, Vorraum, WC, Wohnzimmer.

Diese Wohnung ist ab dem **01. August 2021** zu beziehen.

Falls Sie Interesse haben, bitte beim Gemeindeamt melden.

Tel: 07716/7359

Email: gemeinde@st-roman.ooe.gv.at



E-Impfpass

Wie funktioniert der E-Impfpass?

Mit den Öffnungsschritten wird der Impfstatus teilweise zur Eintrittsbedingung. Wer Geimpft ist, kann dies durch den internationalen Impfausweis ("gelber Impfpass") als auch durch das Impfkärtchen, das man bei der Impfung direkt an den impfenden Stellen ausgibt, vorweisen. Zusätzlich werden alle Impfungen im e-Impfpass registriert. Der Auszug aus dem e-Impfpass gilt ebenfalls als Impfbestätigung und damit als „Eintrittskarte“ für unterschiedliche Bereiche – beispielsweise Gastronomie oder Kultur.

Doch wie bekomme ich Einsicht in den e-Impfpass? Dies kann durch eine aktive Handy-Signatur geschehen. Personen, die noch keine Handy-Signatur besitzen, können diese z.B. über Finanzonline (falls man schon bei Finanzonline einen Zugang hat) oder unter www.atrust.at/registrierungsstellen (hier gibt es eine ganze Liste—unter anderem scheint hier auch die Gesundheitskasse Schärding, früher Gebietskrankenkasse Schärding, auf).

Welche Informationen enthält mein e-Impfpass?

Der e-Impfpass enthält zumindest jene Daten, die auch im Papier-Impfpass stehen: Angaben zur geimpften Person, Datum der Impfung, Handelsname des Impfstoffes, Chargenbezeichnung und Name der impfenden Ärztin oder des impfenden Arztes. Die Zertifikate

sind mit dem EU-konformen QR-Code versehen.

Werden die Impfdaten auf der e-card gespeichert?

Nein. Die Impfdaten werden in einem elektronischen Impfreger, einem besonders abgesicherten Computersystem, gespeichert. Die e-card braucht man nur, um sich identifizieren zu können.

Kann ich meinen e-Impfpass selbst ausdrucken?

Ja, aber nur mit Handy-Signatur.

Der e-Impfpass verfügt über die Funktion, die bestehenden Impfungen als Übersicht auszudrucken. Dazu müssen Sie sich im ELGA-Portal einloggen (Button „Login ELGA“ auf www.gesundheit.gv.at rechts oben).

Der Ausdruck des Impfnachweises im e-Impfpass kann auch im pdf-Format erstellt werden und dann bequem z.B. am Handy abgespeichert und mitgeführt werden.

Kann ich den e-Impfpass auch ausdrucken lassen?

Ja. Personen, die bereits eine Coronaschutzimpfung erhalten haben und über keine Handy-Signatur verfügen, können sich die Eintragung ihrer Impfung in den e-Impfpass in **Apotheken** (e-Card erforderlich), beim **Hausarzt** oder bei der **Wohnsitzgemeinde** kostenlos ausdrucken lassen.

Fundamt

Bei der heurigen „Störnacht“ wurde am Gemeindevorplatz eine Liege abgestellt.

Diese Liege wartet noch immer auf seinen Besitzer!

Der Besitzer soll sich bitte beim Gemeindeamt melden! (07716/7359)



Aus der Gemeindechronik

GEBURTEN

Alex



Geboren am
25. Februar 2021,
Sohn von
Anna Auer &
Stefan Stadler,
Aschenberg

Maximilian



Geboren am
06. April 2021,
Sohn von
Stefanie Hubinger &
Michael Mirsch,
Wienetsdorf

Jasmin



Geboren am
21. April 2021,
Tochter von
Sabine Stadlmair &
Christian Ortner,
Penzingerdorf

Johann



Geboren am
14. Mai 2021,
Sohn von
Elena u. Johann Kislinger,
Altendorf

Sterbefälle



Josef Mitterbauer,
Aschenberg
Verstorben am:
26. Dezember 2020,
im 82. Lebensjahr



Theresia Haderer,
Oberndorf
Verstorben am:
24. April 2021
im 80. Lebensjahr



Theresia Schauer,
Schnürberg
Verstorben am:
02. April 2021
im 93. Lebensjahr



Margarethe Dullinger,
Kössldorf
Verstorben am:
01. Mai 2021
im 73. Lebensjahr



Angela Baminger,
Höll
Verstorben am:
08. April 2021
am 84. Geburtstag



Theresia Friedl,
Altendorf
Verstorben am:
26. Mai 2021
im 81. Lebensjahr



Katharina Kisslinger,
Altendorf
Verstorben am:
10. Mai 2021
im 88. Lebensjahr



Maria Kohlbauer,
Ginzldorf
Verstorben am:
16. Juni 2021
im 89. Lebensjahr

Eheschließungen



am 05. Juni 2021
Verena Stemplinger
&
Michael Gradinger
Penzingerdorf



am 19. Juni 2021
Maria Pflieger
&
Rudolf Baminger
Altendorf

Aus dem Kinderneest

(Berichte und Fotos vom Kinderneest St. Roman)



Verein Tagesmütter Innviertel
KINDER IN GUTEN HÄNDEN.

EINLADUNG



TAG DER OFFENEN TÜR

Donnerstag, 8. Juli 2021
von 9.00 - 11.30 Uhr
im Kinderneest St. Roman

Am Tag der offenen Tür **bieten wir Ihnen die Gelegenheit**

- unsere Räumlichkeiten zu besichtigen
- mit unseren Tagesmüttern Veronika Zsivkovits & Johanna Reiterer ins Gespräch zu kommen
- die Tagesmutterarbeit und Vereinsarbeit kennenzulernen
- in die Betreuungsform „Kinderneest“ hineinzuschnuppern
- erste Infos über Betreuungskosten, etc... zu erhalten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Adresse Kinderneest:
Altendorf 13, 4793 St. Roman

4910 Ried i. L.
Friedrich-Thurner-Str. 16/1
Tel: 07752/86907 Fax DW 75
tm-ried@tm-innviertel.at

5280 Braunau
Salzburgerstraße 120
Tel: 07722/66446 Fax DW 20
tm-braunau@tm-innviertel.at

4780 Schärding
Familienzentrum
Alfred-Kubin-Straße 9a-c
MI 8:00-12:00
Tel: 0664/88252180

www.tm-innviertel.at
ZVR-Zahl: 101900221

gefördert von:



KINDER IN GUTEN HÄNDEN.

Aus dem Kindergarten

(Berichte und Fotos vom Kindergarten St. Roman)

Fast wie Weihnachten - Kindergarten bekommt gleich zwei Geschenke!

Der Kindergarten bekam in den letzten Wochen gleich zwei Geschenke wofür wir uns sehr herzlich bedanken möchten.

Der Elternverein überraschte die Kindergartenkinder mit einer Matschküche für den Garten. Damit können die Kinder nach Lust und Laune mit Sand und Wasser gatschen und matschen.



Die beiden Bohnenkisten (Wühlkisten), produziert und gespendet von der Fa. Tischlerei Grömmer, wurden von den Kindern sofort in Beschlag genommen und erfreuen sich größter Beliebtheit. Mit diesen Kisten können die verschiedensten Materialien wie eben Bohnen und Ähnliches geschüttet, geschaufelt und in ihnen gewühlt werden.

Wie man an den Kindern beobachten kann, steht bei beiden Geschenken das Spielen mit allen Sinnen und der Spaß im Vordergrund. Wir vom Kindergarten team möchten uns vor allem im Namen aller Kinder sehr herzlich für die tollen Geschenke bedanken.



Geschenkübergabe mit der Tischlerei Grömmer und dem Elternverein.

Aus der VS St. Roman

(Bericht von der VS St. Roman)

Osterkorbaktion

Die Schüler mit deren Eltern sowie die Lehrer der Volksschule St. Roman unterstützten heuer zu Ostern die Aktion „Mit Osterkörben Hoffnung schenken“.

Da für viele Menschen in Not das Leben vor Corona schon schwierig war, wollte ORA International Österreich mit dieser Aktion ein spürbares Zeichen für Familien in Not setzen. Ein Betrag von 300 Euro konnte in diesem Zu-

sammenhang stellvertretend für die Schüler von Emma Koller an ORA-Mitarbeiter Anton Huber überreicht werden.

Bild v.l.n.r.
Ulrike Berger,
Dir. Karl Reindinger,
Emma Koller,
Anton Huber



Das Schuljahr 2020/21 eilt mit riesen Schritten seinem Ende entgegen. Es brachte aufgrund der COVID-Pandemie eine Reihe von besonderen Maßnahmen und auch Einschränkungen mit sich. So schloss unsere Regierung die Schulen von 16. November bis 6. Dezember 2020 und von 7. Jänner bis 5. Februar 2021. Die Lehrerinnen versorgten die Schülerinnen und Schüler während dieser Zeiten mit Lernpaketen, die sie zu Hause selbständig oder mit Hilfe der Eltern bearbeiten konnten. Für Kinder, deren Eltern berufstätig sind, stand in der Schule eine Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung.

Nach den Semesterferien durften wir unsere Pforten wieder für alle Schülerinnen und Schüler öffnen. Seit diesem Zeitpunkt testen sich die Kinder selbständig unter Aufsicht der Pädagoginnen dreimal pro Woche mit den sogenannten „Nasenbohrertests“. Zu unserer großen Erleichterung ergaben diese bis zum jetzigen Zeitpunkt keine positiven Ergebnisse. Wir hoffen, dass dies bis zum Ende des Schuljahres auch so bleibt. Neben dem Testen achten wir streng auf die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen wie dem Tragen von MNS außerhalb der Klassen, der Handhygiene und dem Vermeiden des Mischens von Schülern aus verschiedenen Gruppen.

Seit dem 15. Juni dürfen wir nun aufgrund der gesunkenen Krankheitsfälle wieder in den Klassen

ohne MNS singen und im Turnsaal ohne wesentliche Einschränkungen den Sportunterricht abhalten.

Schulrenovierung: Bereits im Mai startete man mit ersten Arbeiten sowohl im Innen- als auch im Außenbereich des Schulhauses. So wurde im Durchgang zum Turnsaal ein Portal ausgetauscht und im Keller mit Trockenlegungsarbeiten von innen und außen begonnen. Darüber hinaus wurde ein Ausgang vom Keller in den Schulgarten geschaffen, der aufgrund eines Grundzukaufes erweitert werden kann. Mit der Gemeinde und dem Baumeister vereinbarten wir, dass der Schulbetrieb bis zu den Ferien dadurch nicht gestört bzw. eingeschränkt werden dürfe. Noch im Juni wird der Aus- und Eingang auf die Westseite (Geräteraum des Turnsaales) verlegt, da man am Schulvorplatz einen Baukran errichtet.

Bis zum Schulbeginn im Herbst sollten die wichtigsten Bauvorhaben beendet sein, sodass einem ungestörten Betrieb nichts im Wege steht.



Aus der MS Münzkirchen

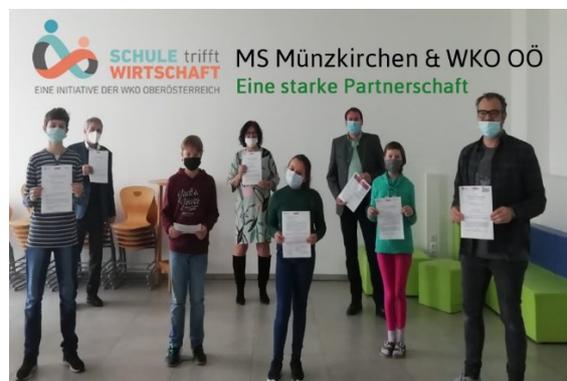
(Bericht von der MS Münzkirchen)

Gelungene Kooperation Schule – Wirtschaft Patenschaften zwischen MS-Klassen und lokalen Betrieben

Die Mittelschule Münzkirchen ist nicht nur in Sachen digitaler Bildung fit, sondern setzt auch intensiv auf analogen, lebensnahen Unterricht. So werden auch die vor einigen Monaten geschlossenen Patenschaften zwischen den MS-Klassen und lokalen Betrieben bereits aktiv gelebt. Die von der WKO ins Leben gerufene Initiative „Schule trifft Wirtschaft“ soll eine Zusammenarbeit zwischen Schülern der MS und lokalen Betrieben fördern. In einem fächerübergreifenden Projekt der zweiten Klassen wurde nun fleißig an einem Hochbeet in unserem Garten gearbeitet, wofür die Firma Danninger-Gartengestaltung Gartenerde und Pflänzchen gesponsert hat. Gemeinsam mit professionellen Landschaftsgärtnerinnen haben die Schülerinnen und Schüler Pflücksalat, Rucola, Radieschen und Erdbeeren gesetzt, die sie nun selbstverantwortlich pflegen dürfen. Die SchülerInnen haben gelernt, wie wertvoll Würmer für einen funktionierenden Boden sind und wie Hornspäne als organischer Dünger eingesetzt werden können. Einen Gießplan haben sie im Anschluss selbst erstellt und befolgen ihn mit großer Begeisterung.



Wir bedanken uns bei den Paten und Sponsoren und wünschen den SchülerInnen eine reichhaltige Ernte!



Elternverein spendet neues Outdoor-Sitzmobiliar

Ein großer Dank gilt dem Elternverein der VS, MS und PTS:

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und der PTS können sich auf die eine oder andere Unterrichtsstunde an der frischen Luft freuen. Dank der drei neuen wetterfesten Garnituren kann der Unterricht an warmen Tagen auf unsere Terrasse verlegt werden. Der Unterricht im Freien stellt für die Schülerinnen und Schüler, die in den letzten Monaten unzählige Entbehrungen hinnehmen mussten, eine mehr als willkommene Abwechslung dar.



PTS Münzkirchen ist mittlerweile Playmit-Seriensieger

Unsere PTS hat wie im letzten Jahr den ersten Platz im Wettbewerb um den „Playmit BASIC

Award“ eingeholst. Dazu wurden die meisten Einzelkunden in ganz Oberösterreich erspielt. Zusätzlich zum Siegerscheck in Höhe von 250 Euro gab es für die glorreichen Sieger Rucksäcke, Sonnenbrillen und Trinkflaschen. Die Playmit-Plattform, die PTS-Absolventen als zukünftige Arbeitnehmer mit Unternehmen aus ganz Österreich in Kontakt bringt, soll den Jugendlichen gleichzeitig durch praxisorientierte, spielerisch aufbereitete Übungs- und Quizaufgaben als berufliche Orientierungshilfe dienen.



Gesunde Gemeinde



Stammtisch für „Pflegerische Angehörige“

Aufgrund der COVID-19 Maßnahmen war es längere Zeit nicht möglich die Stammtische in informativer und geselliger Runde durchzuführen.

Im Herbst sind wieder gemeinsame Treffen unter den vorgegebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen vorgesehen.

Wir treffen uns **jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** im Gasthof Wurmsdobler.

Am **1. September** findet eine informelle Gesprächsrunde statt.

Weitere Treffen am **6. Oktober, 3. November** und **1. Dezember**.

In Planung ist ein Gespräch mit einem Bestatter von der Bestattung Schärding, Rakaseder-Galos. Im Dezember gibt's eine kleine Adventfeier.

Leitung: Anna Auinger
(Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin in Pension)
Kontakt: 07713/7144



Was soll ich heute kochen?

In einer herausfordernden Zeit wie dieser sind Erwachsene gefordert, täglich zumindest eine warme Mahlzeit auf den Tisch zu zaubern, die allen gut schmeckt und oben drauf noch gesund ist. Doch wie ist das möglich?

Die Lebensmittelvielfalt jeder Jahreszeit bietet unzählige Möglichkeiten für einfache, leckere und gesunde Gerichte.

Der **1-Wochen-Rahmenspeiseplan** bietet dafür eine gute Orientierung:

- ◆ Planen Sie eine Wochenübersicht mit folgenden **Hauptkomponenten für die warme Mahlzeit**:
 - ⇒ **2 fleischlose Gerichte (mit Gemüse/Getreide)**
 - ⇒ **2 Fleischgerichte**
 - ⇒ **1 Fischgericht**
 - ⇒ **1 Süßspeise (inkl. Gemüsesuppe als Vorspeise)**

⇒ **1 x Lieblingsspeise nach freier Wahl eines Familienmitgliedes**

- ◆ Die Basis für fleischlose Gerichte sind Gemüse/Salat + stärkehaltige Lebensmittel (Erdäpfel, Nudeln, Reis, Knödel, etc.) ergänzt durch Ei und/oder Milchprodukte und Käse.
- ◆ Planen Sie immer auch Salat zur warmen Mahlzeit ein.
- ◆ Cremige Gemüsesuppen mit einer Scheibe Brot sind abends eine leichte und sättigende Mahlzeit: zum Verfeinern Obers oder Rahm nur in kleinen Mengen verwenden.
- ◆ Hülsenfrüchte wie Bohnen, (Kicher)erbsen, Linsen, Nüsse und Samen nicht vergessen: sie eignen sich gut für Suppen, Currys, Eintöpfe, Salate und Aufstriche.
- ◆ Saisonales Obst oder tiefgekühlte Beeren in Kombination mit (Sauer)Milchprodukten eignen sich gut für Desserts als Kompott, Mus, Joghurt, Topfencreme, Smoothie oder in süßen Hauptgerichten.

Fischfilet auf Rollgerstotto mit buntem Gemüse

Zutaten: (für 4 Portionen)

4 Fischfilets

(à 130 – 150 g)

Salz, Zitronensaft

5 EL Öl zum Braten

2 Karotten gewürfelt

8 Cocktailtomaten halbiert

½ Zucchini gewürfelt

4 Frühlingszwiebeln

2 Zweige Stangensellerie

Basilikum

200 g Rollgerste

¾ – 1 l Gemüsesuppe

Salz, Pfeffer

30 g Parmesan



Zubereitung:

Frühlingszwiebel in Ringe schneiden und mit dem restlichen Gemüse in etwas Öl anlaufen lassen. Eingeweichte Rollgerste dazu geben, nach und nach immer wieder Suppe zugießen, umrühren und bei geringer Hitze ca. 20 Minuten köcheln lassen. Falls nötig etwas Suppe nachgießen.

Rollgerste soll fast eine risottoähnliche Konsistenz haben.

Mit Parmesan, Salz und Pfeffer abschmecken und mit Petersilie verfeinern.

Die Fischfilets würzen und langsam in wenig Öl anbraten und mit der Rollgerste anrichten.

Vom Sportmuffel zur Sportskanone

Kennen Sie das auch? Sie kommen gestresst vom Arbeiten nach Hause und sind nur noch müde und grantig? Vielleicht macht Ihnen nach langem Sitzen vorm PC oder im Auto auch ein Wehwehchen da, eine Verspannung dort, zu schaffen? Da hilft nur noch Bewegung, am besten im Freien. Auch wenn die gemütliche Couch oder der Gastgarten lockt, es lohnt sich, gegen den inneren Schweinehund anzukämpfen.

Durch regelmäßige Bewegung fühlt man sich merklich besser und ausgeglichener.

Setzen Sie Ziele und beginnen Sie langsam!

Setzen Sie sich kleine Ziele: Es wird nicht funktionieren, gleich zu Beginn den Großglockner besteigen zu wollen, der kleine Hügel nebenan tut für den Anfang auch. Versuchen Sie zu Beginn viele kleine Bewegungseinheiten in Ihren Alltag zu integrieren. Nehmen Sie konsequent die Treppe anstelle des Aufzugs und erledigen Sie kurze Strecken (z.B. zum Einkaufen) zu Fuß.

Auch die Wahl der richtigen Sportart ist wichtig

Gemäß der österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung sollten Erwachsene sich mindestens 150 Minuten pro Woche bei mittlerem Anstrengungsgrad bewegen. Wählen Sie eine Sportart, die Ihnen Freude bereitet. Nur so bleiben Sie auch dabei. Beachten Sie dabei Ihre Stärken und Schwächen sowie die zur Verfügung stehende Infrastruktur und zeitlichen Ressourcen. Wenn Sie mit Koordination und Gleichgewicht auf Kriegsfuß stehen, dann ist für Sie die Slackline im Garten nicht geeignet. Oder wenn Sie keinen Pool oder See in der Nähe haben und die Möglichkeit des Schwimmens kilometerweit entfernt ist, so ist auch das wohl keine so gute Idee.

Jeder Anfang ist schwer

Der Körper benötigt Zeit, um alte, festgefahrene Verhaltensmuster abzulegen. Bleiben Sie also geduldig! Verbinden Sie die sportliche Aktivität mit angenehmen Dingen. Nordic Walking, Laufen oder Wandern z.B. bietet eine ideale Gelegenheit, um Neues in der Natur zu entdecken. Auch mit Ihrer Lieblingsmusik im Ohr oder einem gleichgesinnten Sportpartner kann die Bewegung leichter fallen.

Als *Faustregel* für mittlere Intensität beim Sport gilt das „Plaudertempo“: jenes Tempo, bei dem ein Sprechen gerade noch möglich, aber ein Singen bereits unmöglich ist.



Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at

Aus den Feuerwehren

FF St. Roman:

(Berichte und Fotos von der FF-St.Roman)

Langsam kehrt Normalität in den Alltag zurück, was auch im Feuerwehrwesen mehr Übungen und Ausbildungen zulässt, neben den Einsätzen die aufzuarbeiten sind.

◆ **Hinweis auf Haussammlung für neues Rüstlöschfahrzeug**

In den nächsten Wochen bittet die Feuerwehr St. Roman bei einer Haussammlung um großzügige Unterstützung für die Anschaffung des neuen RLF-A, welches planmäßig im Oktober von der Firma Rosenbauer ausgeliefert wird, und für das bereits intensiv geübt wird.

◆ **Verkehrsunfall Aufräumarbeiten**

Am 21.03.2021 wurde zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall in Schnürberg alarmiert. Ein Rot-Kreuz Mitarbeiter, der zufällig am Unfallort vorbeifuhr, bemerkte das Auto in der Wiese, hat dazu die Einsatzkräfte alarmiert und die Person bis zur Ankunft der Rettungskräfte betreut. Der PKW war auf der Sauwald-Bundesstraße auf Höhe Schnürberg von der Straße abgekommen, und in der Wiese am Dach zu liegen gekommen. Nach Absicherung der Unfallstelle wurde die Straße gereinigt, und das Auto von einem Abschleppunternehmen beseitigt. Am Einsatz waren 29 Mann mit allen vier Fahrzeugen etwa eine Stunde beteiligt.



◆ **Jugend-Wissenstest & Wasserdienstgrundausbildung**

Am 24.04.2021 wurde der Jugend-Wissenstest bei der FF Schärding und die Wasserdienstgrundausbildung in Kasten abgehalten.

Jugend-Wissenstest

Ähnlich wie im letzten Jahr musste der Jugend-Wissenstest mit einigen Anpassungen abgehalten werden, damit die Corona Vorschriften eingehalten werden konnten. Nach einer theoretischen Vorprüfung mittels App am Smartphone in der eigenen Feuerwehr, wurde heute der praktische Teil bei der Feuerwehr Schärding absolviert. Mit Bravour meisterten die Nachwuchs-Floriani die Prüfungen und konnten so ihre Abzeichen entgegennehmen.

Erik Hannes Jungwirth
Michael Ketter
Marcel Kislinger
Maximilian Alois Laufer
Alexander Mayr
Lukas Niedermayer
Thomas Niedermayer
Tobias Penzinger
Jonas Reidinger



Wasserdienstgrundausbildung

Bei herrlichem Wetter nahmen 6 Kameraden am Freitag und Samstag bei der Wasserdienstgrundausbildung auf Bezirksebene in Kasten teil. Auch wenn keine größeren Gewässer in der eigenen Gemeinde vorhanden sind, werden dennoch die damit ausgebildeten Zillenfahrer bei Hochwassereinsätzen dringend benötigt. Diese Einsätze reichen meist über mehrere Tage oder Wochen, und brauchen in großer Anzahl Feuerwehrkameraden die mit Zillen im Hochwassergebiet Einsätze abarbeiten können. Bei der Ausbildung wurde sowohl der theoretische Teil als Einführung und geschichtlicher Hintergrund, als auch der praktische Teil auf der Donau - das Rudern und Gegenwärtsschieben (oder "Stechen") - von sehr guten Ausbildern gelehrt. Somit sind für die nächsten wasserdienstlichen Einsätze in unserer Region weitere wichtige Zillenfahrer verfügbar. Sämtlich Teilnehmer waren vor dem Lehrgang

Testen und wenn Abstände beim Lehrgang nicht eingehalten werden konnten, wurden selbstverständlich Masken verwendet.



zung bei der Station der Rettungsplattform. An der Übung über gut 2 Stunden nahmen 4 Gruppen zu jeweils 10 Personen und je ein Ausbilder teil - Gesamt 44 Mann.



◆ **Monatsübung am 18. Mai, 1/4 Neuausstattung RLF-A**

Gruppenübungen mit den neuen Geräten welche im neuen RLF-A zum Einsatz kommen, sowie dem kommenden Digitalfunk.

Im Juni erfolgt die Umstellung auf den Digitalfunk, und im Oktober steht die Auslieferung des neuen RLF-A bevor, für welches auch viele neue Geräte angeschafft wurden. Damit diese nicht erst geschult werden wenn das neue Fahrzeug im Dienst ist, sondern der Mannschaft bereits im Vorfeld vertraut gemacht werden können, wurde ein Ausbildungsplan für die nächsten Monate mit 4 Stationen erstellt.

- ◆ Hebekissen
- ◆ Rettungsplattform, Spineboard, Schleifkorbtrage
- ◆ Digitalfunk
- ◆ Lüfter und Akkugeräte

Hebekissen

Diese "aufblasbaren" Kissen werden dazu genutzt, um Fahrzeuge, Baumstämme oder sonstige Lasten zu heben, und damit eine Rettung zu ermöglichen oder eine Gefahrensituation zu entschärfen. Wichtige Bezeichnungen für einen reibungslosen Umgang, die richtige Handhabung des Gerätes selbst, sowie auch die Arbeitsweise "rundherum" wurde an unterschiedlichen Übungsobjekten erklärt. Nicht nur korrektes Heben und Senken, sondern entsprechende Absicherung der Last - und damit auch Eigenschutz - wurde geübt.

Zu den drei anderen Themen folgt in den künftigen Übungen eine Berichterstattung. Nach wie vor wird die Mannschaft in Gruppen aufgeteilt um die maximale Anzahl nicht zu überschreiten, Abstände einzuhalten, und den Übungsinhalt vertieft erklären zu können. Danke an Stefan Penzinger vom Roten Kreuz für die Unterstüt-

◆ **Monatsübung am 01.06.2021, 2/4 Neuausstattung RLF-A**

Weitere Gruppenübung zur Neuausstattung des kommenden RLF-A. Thema dieses Mal: Rettungsplattform, Spineboard und Schleifkorbtrage.

Wie schon im Mai war auch die heutige Monatsübung auf 4 Gruppen aufgeteilt. Thema dieses Beitrags sind:

Rettungsplattform, Spineboard, Schleifkorbtrage

Die neu angeschaffte Rettungsplattform bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. In erster Linie als Plattform zur Hilfe bei Rettungen aus verunfallten Fahrzeugen wie LKWs, aber auch als fester Boden in unbefestigtem oder nassem Gelände wie bspw. Böschungen, Gräben oder bei kleinen Bächen. Sie bietet den Rettungskräften einen stabilen Halt, um verletzte Personen sicher und schnell bergen, und Arbeiten während des Einsatzes sicher durchführen zu können. Sie wird ab Herbst mit dem neuen Fahrzeug zum Einsatz kommen.

Weiters wurde das Spineboard zur Rettung aus KFZ geübt. Zur Bergung aus Unfallsituationen in denen sich Menschen nicht mehr bewegen sollten, um Wirbelsäulenverletzungen vorzubeugen, wird dieses "Brett" angewandt. So findet es sich nicht nur bei KFZ Unfällen, sondern auch bei Schächten, Silos oder ähnlichen denkbaren Szenarien wieder. Ähnlich die Schleifkorbtrage, die nicht nur zur Rettung verwendet werden kann, sondern auch als Hilfsmittel zum Gerätetransport angewendet wird. Diese Korbtrage kann mit Gurten an allen möglichen Hebeeinrichtungen befestigt werden. Kräne, Seilzug, Hubschrauber - alles was der Rettung dient darf bei richtiger Verwendung benutzt werden.

Vielen Dank an Stefan Kohlbauer, dass die prak-

tische Anwendung vor Ort an einem Baukran durchgeführt werden konnte. An der Übung über gut 2 Stunden nahmen 4 Gruppen zu jeweils 9 Personen teil - Gesamt 36 Mann.



Weitere Infos, Berichte & Bilder auf www.ff-stroman.at bzw. auf Facebook unter FF St.Roman.

FF Rain:

(Berichte und Fotos von der FF-Rain)

◆ **Wissenstest 2021 abgeschlossen**

Am Samstag, 24. April 2021 fand die praktische Prüfung um das Feuerwehrjugend-Wissenstestabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold statt.

Top vorbereitet meisterten sieben Jugendfeuerwehrmitglieder der FF Rain, welche die theoretische Prüfung bereits im März abgeschlossen haben, auch diesen Teil der Prüfung und bekamen somit das jeweilige Abzeichen überreicht.



Bronze

JFM Julian Bogner
JFM Lukas Penzinger
JFM David Schachner

Silber

JFM Leonie Baminger
JFM Andreas Fesel
JFM Sarah Huber

Gold

JFM Simon Haidinger

◆ **Digitalfunk-Schulungen**

Im Mai fand jeden Dienstag eine Funk-schulung, bei der die Mitglieder die Neuerungen im Feuerwehrfunk kennenlernen, statt.



Der bis dato verwendete Analogfunk wurde im Juni 2021 auf Digitalfunk umgestellt. Dieser bringt gegenüber dem Analogfunk zahlreiche Vorteile: Zukünftig ist die Kommunikation auch mit anderen Einsatzorganisationen wie Polizei und Rettung möglich, Rauschen oder sogenannte Funklöcher gehören der Ver-

gangenheit an und es ist möglich, auch bezirksübergreifend mit anderen Feuerwehren zu kommunizieren. Vorbereitet und durchgeführt wurden diese Schulungen von FM Lukas Baminger.

◆ **Änderungen im Kommando**

Im Kommando der FF Rain gab es folgende Änderungen:

Markus Baminger hat seine Funktion als Jugendbetreuer zurückgelegt. Wir wünschen ihm alles Gute und sagen Danke für die zahlreichen Stunden, die er seit 1999 als Jugendhelfer und seit 2012 als Jugendbetreuer, in die hervorragende Ausbildung der Jugend investierte.

Ihm folgt **Jan Baumgartner**, der bereits bis jetzt eine starke Unterstützung für die Ausbildung der Jugendgruppe war. Jan war seit 2018 bereits im erweiterten

Kommando als Lotsen- und Nachrichtenkommandant tätig. Bei der Kommandositzung am 4. Juni 2021 wurde er zum Jugendbetreuer bestellt.

Es freut uns, dass **Lukas Baminger** sich bereit erklärt hat, eine Funktion im erweiterten Kommando der FF Rain zu übernehmen. Lukas ist seit 4. Juni 2021 neuer Lotsen- und Nachrichtenkommandant.



Zivilschutz

Selbstschutz ist der beste Schutz bei einer:

HITZEWELLE

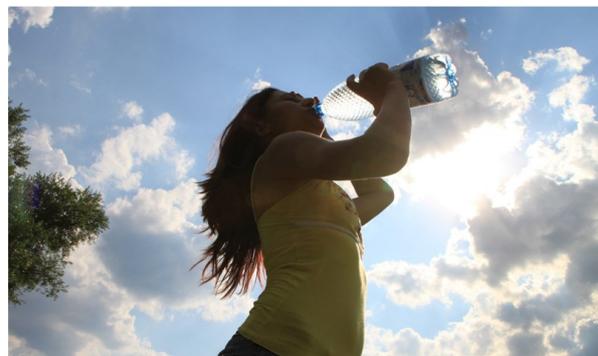
Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Schweißtreibende Temperaturen über 30 Grad können nicht nur zu ernststen Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitze daher mit einem kühlen Kopf.

Persönlicher Schutz:

- ◆ Auf keinen Fall Kinder und Tiere in Autos zurücklassen
- ◆ Denken Sie besonders an hitzegefährdete Risikogruppen wie Senioren, chronisch Kranke, Schwangere,....
- ◆ Viel trinken - nicht geeignet sind stark gesüßte und alkoholische Getränke
- ◆ Helle, leichte und luftdurchlässiger Kleidung tragen
- ◆ Erträgliche Raumtemperatur durch richtige Lüften und Abdunkeln schaffen
- ◆ Aufenthalt im Freien, vor allem zur Mittagszeit, vermeiden
- ◆ Direkte Sonneneinstrahlung auf den Kör-

per möglichst verhindern (Sonnenschirm oder Kopfbedeckung mit Nackenschutz, im Schatten gehen, Sonnenbrille)

- ◆ Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor nicht vergessen
- ◆ Den Körper mehrmals täglich erfrischen: Mit einer kühlen, aber nicht zu kalten Dusche/Bad bzw. Stirn, Nacken, Puls mit Wasser kühlen, kalte Umschläge,...
- ◆ Leichtes, gut verdauliches Essen mit viel Gemüse und Früchten zu sich nehmen (Nutzung des Backrohrs vermeiden)



Waldbrandgefahr durch Hitze:

- ◆ Achten Sie auf Anweisungen/Verordnungen der Behörden

- ◆ Keine Lagerfeuer oder Grills in der Natur entfachen
- ◆ Nicht rauchen
- ◆ Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras, Wiesen oder Feldern abstellen bzw. diese nicht befahren
- ◆ Handy für den Notfall mit- und die Notrufnummern im Kopf haben
- ◆ Im Urlaub: Die Waldbrandgefahr im Ausland besonders beachten, betroffene Gebiete rechtzeitig verlassen
- ◆ Symptome von Hitze-Erkrankungen: **Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, hochroter Kopf, Fieber, Schwindel, Schüttelfrost,**

extremes Durstgefühl, verringerte Harnmenge (dunkelgelber Harn); Wenn diese Symptome auftreten, unbedingt in den Schatten, frische Luft zuführen, Wasser trinken, Oberkörper erhöht lagern und ruhen!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Jugendrotkreuz

Herbstkurs Rettungssanitäter
Beginn Oktober 2021



Welches Puzzleteil bist du? – Werde ein Teil von uns!

Ob Rettungsdienst, Essen auf Rädern oder Jugendrotkreuz,
wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Kontakt:

✉ thomas.wallner@o.rotekreuz.at

☎ +43 664/8234255

Jagdgesellschaft St. Roman

Die neue Jagdgesellschaft St. Roman weist darauf hin, dass bei mehreren ehemaligen Jagdeinrichtungen im Gemeindegebiet von St. Roman mutwillige Beschädigungen vorgenommen wurden (z.B. abgesägte Sprossen bei Holzleitern).

Das Betreten solcher Jagdeinrichtungen birgt ein erhebliches Verletzungsrisiko, insbesondere für Kinder. Wir möchten uns von diesen Aktionen distanzieren und verurteilen sie. Die Vorgangsweise über die Entsorgung dieser ehemaligen Jagdeinrichtungen werden wir

im Einvernehmen mit dem Jagdausschuss festlegen.

Gemeinsam sind derzeit 36 Jäger in St. Roman aktiv, um die jagdlichen Aufgaben zu erfüllen. Die Gemeindebevölkerung kann sich gerne an uns wenden, um Wildbret (derzeit z.B. Rehe) zu erwerben.

Interessenten können sich bei Jagdleiter Johann Hauer melden (Tel.: 0664/1802388).

Die Jagdgesellschaft St. Roman: Johann Hauer, Ralf Kleinert, Armin Schusterbauer

Bauernbund St. Roman

Am 29. Mai lud der Bauernbund zur Mostverkostung ein. Die Prämierung fand unter der Leitung des Sommeliers Hans Niedermayr statt.

Der erste Rang für ausgezeichneten Most ging auch heuer wieder an die Familie Braid aus Kössldorf.

Den zweiten Rang teilten sich Familie Kislinger aus Altendorf und Familie Maier aus Lehen, den dritten Rang belegte Familie Max aus Watzing.

Wir gratulieren zu dieser Leistung!

Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern und Helfern dieser gemütlichen Veranstaltung.



BAV Schärding

Straßenränder für Müllabfuhr und Co freihalten

Ab durch die Hecke

Nein, es geht nicht um den gleichnamigen Zeichentrickfilm, sondern um Bäume und Sträucher, die in die Fahrbahn bzw. über den Gehsteig ragen.

Wo ist das Problem? Beim Rückwärtsfahren besteht keine Sicht. Durch die Äste werden Sensoren verlegt und Kabel abgerissen. Durch die Reparaturen kann es zu Verzögerungen in der Sammlung kommen!

Lösung: Schneiden Sie daher Ihre Pflanzen ausreichend zurück und denken Sie daran, dass die LKW höher als ein PKW sind und eine freie Höhe von ca. 4 Metern benötigen um gefahrlos Ihre Tonne entleeren zu können.

Strauchschnitt richtig entsorgen: Die abgeschnittenen Äste können Haushalte kostenlos

bei einem Kompostierfachbetrieb im Bezirk Schärding abgeben.



Quellen Fotos: Fa. Land Rein

Informationen vom Land Oö.

Kriminelle Banden sind derzeit nicht nur massiv im Internet auf Opfersuche, sondern verstärken ihre betrügerischen Aktivitäten ebenso am Telefon.

Seit einigen Wochen suchen sie verstärkt in Oberösterreich nach Opfern, die sie am Festnetz oder am Handy anrufen.

Die Täter geben sich aus als:

- ◆ Kriminalbeamte und teilen mit, dass in der Nachbarschaft eingebrochen und ein Zettel gefunden wurde, auf dem auch ihre Adresse aufscheint. Zum Schutze ihres Vermögens wird angeboten, diese Wertgegenstände vorerst abzuholen und in Sicherheit zu bringen.
- ◆ nahe Angehörige, die dringend Geld braucht; unmittelbar nach diesem Telefonat ruft eine weitere Person an, die sich als Polizist ausgibt und mitteilt, dass sie vom vorangegangenen Telefonat wüsste und dass es sich beim vorherigen Anrufer um eine Betrügerin bzw. Betrüger handle; das Opfer wird gebeten, die Polizei bei der Amtshandlung zu unterstützen und sämtliches Bargeld und Wertgegenstände auszufolgen; es würde sofort die Festnahme der Person und die Ausfolgung der Vermögenswerte durchgeführt.
- ◆ Polizist, Rechtsanwalt, Mitarbeiter eines Gerichtes oder Krankenhauses, und teilen mit, dass soeben die Tochter/Sohn einen Verkehrsunfall verursacht hat. Die Fahrzeugversicherung sei jedoch abgelaufen und das Gericht wird die Untersuchungshaft verhängen, sofern nicht eine Kautions hinterlegt wird. Durch die Täter werden „weinende Stimmen“ in die Telefonleitung eingespielt, um mehr Druck auf die Opfer zu erzeugen.
- ◆ Mitarbeiter einer Lotto-Toto-Genossenschaft, die mitteilen, dass man

gewonnen hätte. Der Gewinn werde durch eine Sicherheitsfirma überbracht, jedoch seien bei der Gewinnübergabe die Transportkosten zu bezahlen. Kurz vor der angekündigten Übergabe melden sich die Täter und teilen mit, dass die Bezahlung durch Bargeld nicht funktioniert, die Gebühr muss zuvor auf ein Konto überwiesen werden.

Einige Vorgangsweisen aus den vergangenen Wochen, die leider auch funktionierten und manche unserer Mitmenschen um ihr Ersparnes brachte.

Merken Sie sich: Sobald in einem Telefonat Geld, Münzen, Schmuck oder sonstige Vermögenswerte zur Hilfe/Unterstützung verlangt werden, unterbrechen sie das Gespräch. Kein Nachfragen, keine Diskussion - **AUFLEGEN**

Unabhängig davon, als welche Person sich der Täter ausgibt; unabhängig davon, welche „Geschichte“ erzählt wird; alles eine Lüge - es handelt sich immer um Betrug.

Glauben Sie niemals, dass die Polizei ihre Vermögenswerte sichert oder eine Kautions für ihre Kinder verlangt wird – all das gibt es in Österreich nicht. Auch Gewinne werden nicht durch eine Sicherheitsfirma übermittelt.

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, Gespräch beenden, Hörer auflegen und dann Notruf wählen: 133

Die Täter wollen nur eines: Sie um ihr Ersparnes betrügen!

Für persönliche Nachfragen zu diesem Thema können Sie jederzeit das Landeskriminalamt OÖ – Ermittlungsbereich Betrug, Linz, Nietzschestraße 33, ChefInsp Gerald Sakoparnig, 059133-40-3300 bzw. 0664/4337039 kontaktieren.

Leider kommt es in den vergangenen Jahren immer wieder vor, dass Steine und auch Grenzsteine bei der maschinellen Feldarbeit ausgeackert werden. Diese Steine sowie Grenzsteine werden dann oft am Straßenrand und in den Straßengraben **entsorgt**. Das Personal der Straßenmeisterei ist im Frühjahr mehrere Tage damit beschäftigt um diese Fundstücke vor den Mäharbeiten zu entfernen um somit teure Schäden am Mähgerät zu verhindern, leider ist das nicht immer möglich und es muss wieder Geld investiert werden um die Geräte zu reparieren.

Grenzsteine/Grenzmarken sind grundsätzlich durch einen Geometer auf **Kosten des Verursachers** wieder herzustellen und auch die abgeklauten Steine müssen von den betroffenen Personen selbst entsorgt werden.



Sport

(Berichte und Fotos stammen von den einzelnen Vereinen)

CLR Sauwald

Allmählich am Weg zurück zur Normalität nahm der Rennbetrieb für den **CLR Sauwald** wieder Fahrt auf. Anfang April entsendete die Equipe aus St. Roman fünf ihrer schnellsten Läufer zu den Staatsmeisterschaften über die 10 Kilometer-Distanz auf der Straße in die Steiermark. Angeführt wurde die Mannschaft von Thomas Mayr, welcher eine Zeit von knapp über 33 Minuten über die 10 km benötigte. Mit insgesamt 4 neuen persönlichen Bestleistungen kehrten die Athleten in den Sauwald zurück. Platzierungstechnisch war im top-besetzten Starterfeld nichts zu holen, dennoch reichte es in der Mannschaftswertung mit Thomas Mayr, Lukas Oberhauser und Alexander Krippner für den großartigen sechsten Platz.



Nach einem Monat Wettkampfpause rückte der **CLR Sauwald** am zweiten Mai Wochenende zu einem Großeinsatz aus. Denn mit dem Race Around Niederösterreich (RAN) und dem Wings4Life Worldrun standen zwei Saisonhighlights am Programm. Beim RAN war der CLR aufgrund des Sieges im Vorjahr durch Markus Eichinger und Amadeus Lobe in der Titelverteidigerrolle. Für das Rennen rund um Niederösterreich ersetzte CLR-Neuankömmling Alexander Luger unseren Haudegen Markus Eichinger. Wieder mit im Boot waren als Radrennfahrer Amadeus Lobe und das bereits eingespielte Betreuer-Trio

Martin Haas (Hoga), Fabian Eichinger und Patrik Harner. Das Duett Luger/Lobe sicherte sich in einem taktisch perfekt ausgeführten Rennen souverän den Sieg in der 2er-Team-Wertung. Mit einer Endzeit von 17:05 (hh:mm) auf der rund 600 Kilometer langen Strecke zeigten die Radsportler aus dem Sauwald den Gegnern die Grenzen auf. Mit 2 Stunden Vorsprung auf das zweitplatzierte Team beim RAN 2021 fällt diese Vorstellung beinahe in die Kategorie „Machtdemonstration“.



Am besagten Wochenende stand am Sonntag auch noch der weltweit bekannte Wings4Life Worldrun an. Nach dem letztjährigen 7. Platz im globalen Ranking von Lukas Oberhauser mit sagenhaften 57 Kilometern, galt es diese Leistung zu wiederholen. Gelaufen wurde wieder in Kremsmünster auf einer 9 Kilometer langen Runde, diesmal jedoch bei katastrophaler Wetterlage. Nahezu 30°C und kräftiger Wind verunmöglichten eine Wiederholung der



Vorjahresleistung. Am Ende standen hart erarbeitete und mit viel Schweiß und Durchhaltevermögen erkämpfte 46,42 Kilometer zu Buche.

Am 21.05.2021 ging das Vöcklabrucker Pfingstmeeting über die Bühne. Mit dabei unsere Neuverpflichtung Susanna Kreutzer, welche nach einer langwierigen Verletzungspause wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen konnte. Mit einer Zeit von 03:08 (mm:ss) und dem dritten Platz auf die 1000 Meter im Vöcklabrucker Stadion gelang Susanna ein erfolgreiches Comeback. Einen weiteren Grund zum Feiern hatten wir mit dem sensationellen 3. Gesamtrang beim 12 Stundenlauf in Innsbruck durch unser Ultralauf-Ass Günther Dieplinger. Eine Veranstaltung der besonderen Art, denn die Laufstrecke war eine 400m Bahn am Vorfeld des Innsbrucker Tivoli Stadions. Unfassbare 114 Kilometer legte Günther innerhalb von 12 Stunden auf der Laufbahn zurück. Das entspricht 285 Runden auf einer Leichtathletik Rundbahn.

Bei der TRI Challenge St. Pölten debütierte Alexander Krippner über die Triathlon Halbdistanz (1,9 km Schwimmen – 90 km Radfahren – 21,1 km Laufen). Aufgrund kalter Außentemperaturen und mangelndem Schwimmtraining durch die Corona-Krise, verlief das

Schwimmen nicht wie geplant. Nach 40 Minuten fand Alex den Weg aus dem Wasser und wechselte auf das Rad. Am Rad spielte er seine Klasse aus und absolvierte die 90 km in teilweise hügeligem Terrain in starken 02:29 (hh:mm). Mit dem abschließendem Halbmarathon in 01:21 (hh:mm) gelang Alex mit einer Gesamtzeit von 04:40 (hh:mm) ein gelungenes Debüt.

Abschließend möchten wir noch auf die ge-



planten Veranstaltungen im Sommer bzw. Herbst hinweisen. Es ist geplant den Bergsprint heuer wieder am 14. August 2021 durchzuführen. Darüber hinaus ist Anfang Oktober ein neuer Kinder-Lauf-Event geplant. Seid gespannt!

team alpha

Wie für fast alle Vereine kehrt auch im Radsportverein ganz langsam wieder Normalität ein. So bereitet sich auch das team alpha bereits intensiv auf die anstehenden Rennen im Sommer vor, und hat bereits einige Rennen im heurigen Jahr absolviert.

Hinweisen möchten wir auf die Teilnahme beim **Race Around Austria mit Start am Mi., 11. August**, und hoffen auf zahlreiche Freunde und Fans an der Strecke am Mittwoch Nachmittag bzw. Abend. Starten werden **Simon Kislinger und Christoph Mitterbauer im 2er Team auf der 2200km** langen Runde um Österreich, und **Sebastian Michetschläger auf der Challenge mit 560km** rund um Oberösterreich. Wir freuen uns über jeden Klatscher und Schreier an der Strecke.

◆ EVERESTING

9370hm | 275km | 13h Fahrzeit | 252 Kehren | EVERESTING DONE

Das team alpha machte am Pfingstsonntag den Haugstein zum Mount Everest.

Ziel war es, die Strecke von Kasten über Vichtenstein bis zum alten Schilift am Haugstein 18,5mal zu bewältigen, bis mindestens die Höhe des Mount Everest mit 8848m am Tacho steht.

Gestartet wurde um 06:00 Uhr früh bei eher bescheidenen Wetterverhältnissen und ebensolchen Aussichten. Nasse Straße, Regen und Temperaturen um 6° C machten das Radfahren für Sebastian Michetschläger, Christoph Mitterbauer, Simon Kislinger, Andreas Kislinger, David Schasching, Christian Demmelbauer und unserem Franzosen Dimitri zu keiner gemütlichen Sache. Ein Teil verabschiedete sich deswegen auch Vormittags und stieg erst Nachmittags wieder ein. Sebastian Michetschläger und Christoph Mitter-

bauer ließen sich von ihrem Weg aber absolut nicht abbringen, und spulten die Strecke wie am Schnürchen ab.



Selbstverpflegung war bei diesem Event angesagt, die in der Bushütte bereitstand und in Form von Flüssignahrung und Laugenweckerl zu sich genommen wurde.

Das Wetter besserte sich zwar etwas in Richtung Nachmittag, aber immer wieder zogen kräftige Schauer vorbei, und durchnässten die Fahrer wieder aufs Neue. Angesichts der Distanz und Fahrzeit die bei dieser Witterung zu bewältigen war, ein schierer Kraftakt. Neben dem Wetter, zeigte zumindest das Material keine Probleme – außer bei Christoph, der gegen Ende des Rennens gleich 3 Laufräder zusätzlich brauchte. Nach nur einem Kilometer gingen zwei Hinterreifen drauf, und bei der letzten Auffahrt von Kasten ließ ihn auch noch ein Vorderreifen hängen. Die Defekte konnten Gott sei Dank durch mitfahrende Teamkollegen – auch Markus Hamedinger war mittlerweile beim Rennen dabei – kompensiert werden, die nicht mehr im Rennen um das Everesting selbst waren.

Also Ende gut – alles Gut. Um etwa halb acht abends war es dann geschafft: die beiden – und auch Simon, der Nachmittag wieder ins Rennen einstieg – rollten die letzten Höhenmeter hinauf zum Haugstein, und machten so ihr erstes EVERESTING komplett.



Danke an dieser Stelle noch an alle Zuschauer die angefeuert und Kuchen vorbeigebracht haben. An alle Sponsoren und an die Brauerei Baumgartner für das alkoholfreie Bier – wir haben es uns schmecken lassen

Strava Aktivitäten:

Christoph: <https://www.strava.com/activities/5346982634>

Sebastian: <https://www.strava.com/activities/5346758347>

◆ Upper Austria Cycling Tour

SIEG und PLATZ 2 in der Bike-Card Wertung bei der Upper Austria Cycling Tour, und Mannschaftswertung auf Platz 3 & 9!

Endlich wieder Rennen fahren, das gleich an mehreren Tagen hintereinander & mit einigen Teamkollegen gemeinsam. Eine schöne Erfahrung und das Rennfahrer-Blut fließt wieder mehr denn je in uns.

Etappe 1 – Zeitfahren Schwanenstadt

Bei schönstem Wetter ging die erste Etappe der UAC Tour über die Bühne. Mit Start am Stadtplatz in Schwanenstadt galt es die Strecke von 5,3km über einen verwinkelten Kurs zweimal im Zeitfahrmodus zu absolvieren. Die Zeitfahrexperten in unserem Raceteam zeigten hier in aller Kürze was sie zu bieten haben, und erreichten starke vordere Plätze.

Bei der Bikecard Wertung ist Christoph auf Platz 1 und damit Träger des weißen Trikots

Etappe 2 – Straßenrennen Lochen

Tags darauf galt es das 72km lange Straßenrennen in Lochen in Angriff zu nehmen. Voller Motivation stand das Team am Start und stieg gleich in das von Beginn an schnelle Rennen ein. Bereits nach kurzer Zeit war ein einzelner Ausreißer voran, der ab der vierten Runde in Teamarbeit einzuholen versucht wurde – was leider bis zum Ziel nicht mehr gelang. Nachdem die Kräfte bei der Aufholjagd schon halbwegs verschossen waren, blieben „nur mehr“ die Plätze in der Gruppe, was aber zeitlich gleich gewertet wird, und somit nicht unbedingt einen Nachteil in der Gesamtwertung bedeutete.

Bei der Bikecard Wertung ist Christoph weiterhin auf Platz 1, und Simon mittlerweile auf Platz 2 vorgerückt.

ETAPPE 3 – STRAßENRENNEN SCHWANENSTADT

Erneut war Schwanenstadt als Ersatz für Wels der Austragungsort. Ursprünglich standen 10 Runden über gesamt 50km am Plan – die Strecke war aber aufgrund der etwas länger andauernden Siegerehrung der EM der Paracycler auf 7 Runden mit gesamt 35km verkürzt worden. Also volle Power ab dem Start, hinein in das schon fast entscheidende Rennen. Die Startverschiebung führte leider auch dazu, dass ab der zweiten Runde gewaltiger Regen einsetzte, und das Rennen schwieriger und gefährlicher werden ließ. Der Fahrer des gelben Trikots musste nach einem Sturz das Rennen beenden – was allerdings die Chancen im Feld neu verteilte. Die folgende etwas „besondere Fahrweise“ von verbleibenden Fahrern stellt allerdings manchmal die Sicherheit und Fairness in Frage. Nichtsdestotrotz konnten sich alle Fahrer des team alpha auf starken Plätzen positionieren.

Christoph und Simon führen weiterhin die Plätze 1 und 2 in der Bikecard Wertung.

Etappe 4 – Straßenrennen Peuerbach

Hinein in das entscheidende wiederum von Anfang an sehr schnelle Rennen in Peuerbach. Quasi ein Ausscheidungsrennen, bei dem jede Runde die Fahrer in der Topgruppe weniger wurden – auch Markus musste sich leider nach ein paar Runden zu den Verfolgern gesellen. Simon setzte auf die Punktwertung, um sich im Gesamtklassement noch zu verbessern – richtig gelegen. Das ist ihm mit Platz 3 und 2 in den Sprintwertungen aufgegangen, und brachte ihm noch ein paar Plätze ein. Natürlich wurden auch Ausreißversuche mitgestaltet und gekontert, um das gelbe Trikot vom guten Freund Martin Schätzl nicht in Gefahr zu bringen. David hatte leider ein paar

Runden vor Schluss einen Defekt am Hinterrad und konnte damit das Rennen nicht beenden. 4 km vor dem Ziel verkleinerte sich das Feld in mehrere kleine Gruppen. Eine gute Platzierung war nun leider nicht mehr wirklich möglich – das Zufahren der Löcher und 16-mal den Berg hinauf waren dann zu viel.

Im Ganzen gesehen sind wir aber als Team, sowie jeder Einzelne mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

SIEG und Platz 2 für Simon bzw. Christoph in der Bikecard Gesamtwertung!

Ergebnisse

📄 Gesamtzeit-Wertung

- 7. MITTERBAUER Christoph 04:31:45,99
- 8. KISLINGER Simon 04:31:53,37
- 24. HAMEDINGER Markus 04:39:56,68
- 33. SCHASCHING David 04:56:29,05
- 37. MICHETSCHLÄGER Sebastian 04:58:25,35
- 40. KISLINGER Andreas 05:05:44,63
- 58. DELATTRE Dimitri Cuenot Delattre 05:26:27,66
- 61. GELTL Michael 05:39:11,99

📄 Punktwertung

- 6. KISLINGER Simon 86
- 24. MITTERBAUER Christoph 16
- 29. SCHASCHING David 7
- 31. MICHETSCHLÄGER Sebastian 4

📄 Bikecard

- 1. MITTERBAUER Christoph 02:00:04,99
- 2. KISLINGER Simon 02:00:09,37
- 6. SCHASCHING David 02:01:00,05

Alle Info's, Ergebnisse und Bilder gibt's natürlich auch auf unserer Homepage www.teamalpha.at



Tennisverein**Tenniskurs für
Anfänger/Fort-
geschrittene 2021**

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Eltern!

In St.Roman finden heuer wieder Tenniskurse statt, die es ermöglichen, entweder die Sportart auszuprobieren oder seinen Umgang mit dem Tennisschläger sogar zu verbessern. Spielerisch und mit viel Spaß kann man mit Freunden und neuen Bekanntschaften tolle Bewegungserfahrungen machen.

Kinderkurs**Kursstart:**

Do, 24. Juni 2021, 16:00-17:00Uhr,
Tennisplatz St.Roman

Kursdauer:

6 x 1 Stunde pro Woche

Kurskosten:

60 €; zu zahlen bei Kursstart

Ausstattung:

Tennisschuhe bzw. Sportschuhe,
Sportbekleidung, Tennisschläger

(begrenzte Ausleihmöglichkeit vor Ort)

Anmeldeschluss:

bis 21. Juni 2021

Anmeldung unter:

Tel.: 0660 81 444 21

**Tennis-Schnuppertag
für Erwachsene !!!**

Nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen soll es ermöglicht werden, diese schöne Sportart zwanglos kennenzulernen. Daher stehen für alle Interessierten am

**Freitag, den 9. Juli 2021,
von 18-20 Uhr,**

kostenlos Tennisschläger und Tennispartner zum Ausprobieren zur Verfügung. Etwaige Wartezeiten werden sicher durch das gesellige Beisammensein auf der Clubheimterrasse verkürzt.

Auf euer Kommen freut sich der Tennisverein St.Roman!

**Dies & Das****Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundebesitzer**

Wo: GH Hubinger, Esternberg

Wann: Freitag, 09. Juli 2021 um 19.00 Uhr

Dauer: 3 Stunden / Preis: € 30,--

Anmeldung bei: Claudia Ruhmanseder,
0043 (0)664 / 344 00 64 oder
unter claudia@weggefaharten.at



Nutzen Sie noch die Gelegenheit für diesen 3 stündigen Kurs, denn laut der neuen Novelle des Hundehaltergesetz wird es einen verlängerten, mindestens aber 6 Stunden andauernden Sachkundenachweis ab September 2021 geben! Nähere Informationen liegen uns derzeit leider noch nicht vor!



OÖ FAMILIENBUND
 Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

AUSBILDUNGEN mit Herz

- Kindergartenhelfer/-in
- Spielgruppenleiter/-in
- Tagesmutter/-vater

Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter www.ooe.familienbund.at/bildung oder telefonisch unter 0732/60 30 60 12.

Das EBQ-Siegel ermöglicht den Teilnehmer/-innen, Förderungen des Bildungskontos des Landes OÖ in Anspruch zu nehmen.

Start der Ausbildungen: Herbst 2021 in Linz, Vöcklabruck und Mondseeland.



© Stokkette/shutterstock.com



„GEMEINSAM statt EINSAM“



KOPFING i.I.
 Marktgemeinde



**Tagesbetreuung Kopfung
 „GEMEINSAM statt EINSAM“**

4794 Kopfung im Innkreis,
 Franziska-Pointner-Straße 11

Tel.Nr.: 07763 2205-0

E-Mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at



Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria St.Roman (07716 / 6577)	vom 23 August bis 12. September 2021	
Dr. Hackenschmied Karin Münzkirchen (07716 / 72090)	vom 19. Juli bis 08. August 2021	vom 24. bis 27. November 2021
Dr. Kastlunger Melanie Münzkirchen (07716 / 7500)	vom 26. Juli bis 13. August 2021	
Dr. Laherstorfer Thomas Esternberg (07714 / 6615)	vom 15. August bis 05. September 2021	
Dr. Grünberger OG Schardenberg (07713 / 6262)	vom 07. bis 29. August 2021	vom 16. bis 19. September 2021
Dr. Popp Johanna Freinberg (07713 / 85550)	vom 30. Juli bis 13. August 2021	vom 20. bis 25. September 2021

Sprechtag - Notarin

Die Notarin Mag. Nina Zauner vom Notariat Engelhartzell hält **jeden 2. Dienstag** im Monat von **16.00 bis 17.00 Uhr** einen Sprechtag im Gemeindeamt St.Roman ab.

Die nächsten Termine:

- ◆ **13. Juli 2021**
- ◆ **10. August 2021**
- ◆ **14. September 2021**

Die Notarin steht natürlich auch gerne zu Ihren Amtszeiten für rechtliche Angelegenheiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Amtskanzlei:

MO, DI, DO: 8-12 h und 13-16.30 h
MI, FR: 8-14 h

Kontakt: 07717/71046,
kanzlei@notarin-engelhartzell.at

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll	Restmüll Ort	Restmüll Land
		3 Wochen	6 Wochen	6 Wochen
	Di. 13. Juli	Di. 13. Juli	Mi. 04. August	Di. 13. Juli
Mi. 04. August	Di. 24. August	Mi. 04. August	Mi. 15. Sept.	Di. 24. August